

Verfügbar werden im Rechnungsjahr 1919 sein:

für die Mon. Gem. Wstl.	M. 92089, 73;
für die Traube Bibliothek	M. 6399, 31
	M. 98489, 04.

Der Vorausschlag für das Rechnungsjahr 1913 wird, vorbehaltlich der Genehmigung der Plenarversammlung, in Einnahmen und Ausgaben auf M. 98 489, 04 festgesetzt. Die Ausgaben setzen sich zusammen (vgl. Beilage I):

A. Allgemeine Verwaltung	...	M.	14000.	—
nebst Reserven	...	M.	2629.73	
mit Rückanlage	...	M.	11460.	—

B. Besondere Verwaltung:

Scirphores res. Merov. M. 6000. —

1.	Sciphores	14000.
2.		12000.

3. *Leges* - - - - - 15000. -
4000

4. *Diplomata I* 8000.

5. Diplomata II

6. Diplomata III
" " 1000. - ? 9000

1918: M. 5000. - } ... 9000. -

1919: M. 4000. — 5
3000. —

7. Epistolae 457

8. Antiqui Lakes - - - - - 7500. -
35000

9. Neues Nothen 1383

C. Fraube bibliothek M. 6399.31

M. 98 489.04

4. Die Aufträge der Rechnungsausstellung, wie sie in Beilage I enthalten sind, werden genehmigt.

5. Die Herren Kresch und Bresslau berichten über die Differenz mit der Kahrnschen Bank-

handlung wegen des anasthetischen Nachschubes
von Scipiores rerum Nerv. Form. I fasc. 1.
Beschlissen wird die Absendung eines Briefes
an die Kuhnische Buchhandlung mit dem
aus Beilage II ersichtlichen Inhalt.

6. Auf Antrag des Herrn Bresslau wird be-
schlossen, dass die Jubiläumsschrift als Band
42 des Neuen Archivs erscheinen soll. Die
Fortsetzung des Preises wird weiterer Verein-
barung vorbehalten. Es bleibt dahin, dass die
Zentralbibliothek 150 Exemplare (mit Buch-
titel) zum Buchhändlerpreis abnimmt.
Dem Verleger wird anheimgegeben, 50 Exem-
plare unter dem Buchtitel erscheinen zu
lassen; für jedes verkaufte Exemplar dieser
50 Sonderdrucke hat der Verleger einen zu
vereinbarenden Betrag an die Zentralbi-
bliothek zu entrichten.

rekktion zu entsenden.
7. Der stellv. Vorsitzende bittet mit, dass
der Mitarbeiter Hr. Brückmann am 9. März
d. J. verstorben ist. Als Mitarbeiter der Ab-
teilung Lezes tritt an seine Stelle Herr von
Gehardt. Bei Leitung der Neukatalogisierung
der Monumenta - Bibliothek, die mit der
H. Behlert besetzt ist, wird auf Antrag des
stellv. Vorsitzenden mit der Bibliothekar-
stelle verbunden und Herrn H. Lüdtke
übertragen.

8. der stellv. Vorsitzende berichtet über die
Kriegsfeuerungszulagen.

Für Penels und Hoffmeister, die aus dem
Kriegs-Kontingent ausgeschieden sind, trägt das Reichs-